

PROTOKOLL
zur 37. Stadtratssitzung der Stadt Schmölln am 12.04.2018 im Sitzungssaal des
Sparkassenkompetenzcenters Schmölln

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

anwesende Stadtratsmitglieder: (18 Mitglieder)

Schrade, Sven	Burkhardt, Alexander
Fischer, Salome	Göbel, Jens
Hübschmann, Klaus	Keller, Jürgen
Landgraf, Lutz	Lukasch, Ute
Mittelstädt, Peter	Müller, Bodo
Paul, Steffen	Schmidt, Rainer
Schulze, Simone	Dr. Siegmund, Volker
Strobel, Ute	Thomas, Christian
Viehweg, Denis (ab 18:53 Uhr)	Wendt, Volker

entschuldigete Stadtratsmitglieder: (6 Mitglieder)

Dr. Werner, Gundula	Hippe, Winfried
Jähler, Matthias	Keller, Katja
Radermacher, Roland	Simon, Falk

anwesende Amtsleiter:

Herr Linß – Amtsleiter Hauptamt
Frau Biereigel – Amtsleiterin Kämmerei
Herr Erler – Amtsleiter Bauamt

Gäste: Herr Blum – GF Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Herr Kühnast – GF Stadtwerke Schmölln GmbH
Valentin Rühlmann, Nico Schmidt, Leonie Gampe (Gymnasium Altenburg)

Presse: OTZ, Frau Stegmann

Bürger: 7

Tagesordnung: - öffentlicher Teil- Vorl.-Nr.:

1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift zur 36. Stadtratssitzung am 15.03.2018
4. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln
5. Informationen zur Entwässerung Industriegebiet Nitzschka
6. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
7. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder
8. Sonstiges
9. Beschlussvorlagen
- 9.1. Vergabe der Bauleistung
„Dorferneuerung Zschernitzsch BA 3 BT: Straßenbau und Straßenbeleuchtung“

V 0153/2018

- | | |
|---|-------------|
| 9.2. Vergabe der Bauleistung „Dorferneuerung Zschernitzsch BA 3
BT 2: Straßenentwässerung“ | V 0154/2018 |
| 9.3. Vergabe der Bauleistung „Dorferneuerung Zschernitzsch BA 3
BT 3: Schmutzwasserkanäle“ | V 0155/2018 |
| 9.4. Vergabe der Bauleistung „Dorferneuerung Zschernitzsch BA 3
BT 7: Stahlbetonbrücke“ | V 0156/2018 |
| 9.5. Beitragssatzsatzung 2016 zur Straßenausbaubeitragssatzung der
Stadt Schmölln | V 0157/2018 |

zu 1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die heutige 37.Tagung des Stadtrates, stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit derzeit **17 Stadtratsmitgliedern** fest. **(17 Mitglieder des Stadtrates)**

Herr Schrade weist darauf hin, dass Herr Kolz (Fraktion Neues Forum) sein Stadtratsmandat niedergelegt hat und sein Nachrücker am 17.05.2018 zur Stadtratssitzung vereidigt werden soll. Somit besteht der Stadtrat derzeit aus 24 Mitgliedern.

Nun informiert Herr Schrade über das Ableben von Herrn Joachim Hornig, der am 30.03.2018 nach Krankheit verstorben ist. Herr Hornig war Bauhofleiter, im Stadtrat sowie im Aufsichtsrat der Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH tätig. Er bittet alle Anwesenden, sich für eine Schweigeminute von den Plätzen zu erheben.

Der Bürgermeister informiert, dass er stellvertretend für die Aktion „Rote Hand“ Valentin Rühlmann vom Altenburger Gymnasium (auch auf Vorschlag von Herrn Keller, Fraktion Bürger für Schmölln) für die Auszeichnung „Jugend im Ehrenamt“ bei der Sparkassenversicherung Erfurt vorgeschlagen habe. Valentin Rühlmann und zwei weitere Gymnasiasten möchten am heutigen Abend nochmals auf diese Aktion aufmerksam machen. Herr Schrade bittet daher die Akteure zur Präsentation nach vorn.

Valentin Rühlmann, Nico Schmidt und Leonie Gampe berichten nun ausführlich über diese Aktion und machen damit auf den Missbrauch von Unter-18-Jährigen als Soldaten aufmerksam. Zudem wurden in Papierform hunderte rote Handabdrucke mit verschiedenen Statements ausgelegt. Insgesamt wurden über 1.200 Handabdrucke erstellt.

Vorgetragen wird nun ein Brief, welcher durch die Gymnasiasten an den Außenminister zur besagten Thematik verfasst und von Schülerinnen und Schülern aus 9 beteiligten Schulen des Altenburger Landes unterzeichnet wurde.

Abschließend werden die Mitglieder des Stadtrates gebeten, die Botschaft der Kampagne weiterzutragen.

**18:49 Uhr – Herr Göbel verlässt den Sitzungssaal.
(16 Mitglieder des Stadtrates)**

zu 2. Zustimmung zur Tagesordnung

Herr Schmidt (Fraktion DIE LINKE) bittet den TOP 12 im öffentlichen Teil zu behandeln. Herr Schrade weist darauf hin, dass der TOP den nicht öffentlichen Teil betreffe und dort auch zu behandeln sei. Öffentlich könne man sagen, dass keine neuen Erkenntnisse in Bezug auf die Biogasanlage vorliegen, so dass er ohnehin darum gebeten hätte, diesen TOP von der Tagesordnung abzusetzen.

Der vorliegenden Tagesordnung wird **einstimmig** zugestimmt.
(16 Mitglieder des Stadtrates)

zu 3. Genehmigung der Niederschrift zur 36. Stadtratssitzung am 15.03.2018

O. g. Niederschrift wird **einstimmig** genehmigt.
(16 Mitglieder des Stadtrates)

zu 4. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln

18:52 Uhr – Herr Göbel betritt den Sitzungssaal und 18:53 Uhr Herr Viehweg. (18 Mitglieder des Stadtrates)
--

Der Bürgermeister bittet Herrn Kolz als ehemaliges Stadtratsmitglied (Fraktion Neues Forum) nach vorn, der sein Mandat niedergelegt hat und würdigt seine geleistete Arbeit. Herr Kolz dankt allen Stadtratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und sichert zu, sich weiterhin für Schmöllner Belange als Bürger einzusetzen. Außerdem sei er nicht aus der Welt, denn er bleibe im Bauhof und als Stadtbrandmeister der Feuerwehr Schmölln erhalten.

Herr Schrade informiert nun über:

- das Baugeschehen in der Crimmitschauer Straße, Teilgebiet V (Bebauungspläne TG III, TG IV jeweils die 3. Änderung und Bebauungsplan TG V sind bei der Kommunalaufsicht beim Landratsamt angezeigt. Die Stellungnahme wird bis Montag erwartet, so dass mit der Veröffentlichung im Amtsblatt in kommender Woche die Bebauungspläne gültig werden.)
- den Zwischenstand der archäologischen Ausgrabungen im Gewerbegebiet Crimmitschauer Straße, wo ein Langhaus ca. 25 m x 8 m nachgewiesen wurde (Kostenerhöhung ca. 180 T€, Bauzeit bis Ende Juli 2018, ab August 2018 soll Geländeregulierung erfolgen)
- den 3. Bauabschnitt in Zschernitzsch mit Baubeginn Anfang Mai d. J., Beschlüsse dazu werden heute abgehandelt und gibt die Info, dass im Rahmen einer Bürgerversammlung am 10.04.2018 der Bauablauf bekannt gegeben wurde (1. Teil 2018 erfolgt von Sprottebrücke bis an das Rondell um die Kirche und der 2. Teil in 2019 umfasst das Rondell um die Kirche)
- den Brückenbau in der Breitscheidstraße, wo die Abbrucharbeiten beauftragt wurden und in dieser Woche durchgeführt werden – in kommender Woche soll die alte Brücke abgebaut werden, Baubeginn erfolge nach Beschlussfassung im Technischen Ausschuss am 23.04.2018
- die Brücke in der Bebelstraße, wo die Submission am 10.04.2018 erfolgte und die Auftragsvergabe nach Beschluss am 23.04.2018 im Technischen Ausschuss und Beschlussfassung am 17.05.2018 im Stadtrat vorgesehen sei
- die Erneuerung von 507 Lichtpunkten durch die Stadtwerke Schmölln GmbH nach Beschlussfassung am 23.04.2018 im Technischen Ausschuss
- die Personalie Herr Paul als neuen Bauhofleiter, Frau Hillig für den Bereich Vollstreckungsdienst sowie den neuen IT-Administrator, Herrn Wunderlich
- vorliegende Fördermittelbescheide für die Feuerwehreinsatzzentrale (15.000 €), Zuwendungen aus der KommunalinvestpauSchale (ca. 370.000 €), für den Ausbau der Kita Finkenweg (72.000 €), die Bebelbrücke (380.000 €), das Abwasser 3. BA Zschernitzsch (267.000 €), ALF Straßenbau 3. BA Zschernitzsch und in Erwartung die Bewilligung für den Spielplatz im Robert-Kochviertel
- den Stand zur Thematik Drogeriemarkt (im Gespräch mit zwei freien Trägern, eine Entscheidung sei für Juni 2018 angedacht)
- die Trinkwasserversorgungskonzeption

- die vorliegenden Eingliederungsverträge mit Altkirchen, Drogen, Nöbdenitz und Wildenbörten sowie
- die Thematik der Zuwegung für den Windpark Mohlis mit der Vorzugsvariante der Stadt Schmölln

Abschließend benennt Herr Schrade noch Termine von Veranstaltungen, wie z. B.

- das 125jährige Jubiläum des Ernst-Agnes-Turmes am 28.04.2018
- die Lotto Thüringen Ladies Tour am 03.06.2018
- das Marktfest mit Blumenmarkt am 05.05.2018
- die Radtour nach Zdar nad Sazavou vom 03.06. bis 09.06.2018 und den
- bevorstehenden Jahresempfang der Stadt Schmölln am 15.06.2018

Herr Landgraf (Fraktion Bürger für Schmölln) fragt nach, ob bis zur Jubiläumsfeier die Beleuchtung am Ernst-Agnes-Turm ertüchtigt werden kann.

Der Bürgermeister bejaht dies. Dagegen gibt es keine Einwände seitens der Stadtratsmitglieder.

zu 5. Informationen zur Entwässerung Industriegebiet Nitzschka

Herr Schrade führt aus, dass ein gemeinsamer Termin mit der Firma Burkhardt, deren Planer, die Stadt, die Stadtwerke und unserem Planer (IBW) für den 22.05.2018 avisiert sei, um die Planung zu besprechen. Informationen aus dieser Beratung werden aktuell im Technischen Ausschuss sowie ggf. im kommenden Stadtrat ausgereicht.

zu 6. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Herr Heuchling hinterfragt die unzufriedene Situation bzgl. der Ärzte in Schmölln und möchte gern wissen, was die Stadt hierfür tun kann.

Der Bürgermeister erläutert, dass ein Gespräch mit dem Amtsarzt geführt werden soll, äußert aber auch, dass die Stadt originär hierfür nicht zuständig sei. In diesem Zusammenhang dankt er Herrn Hübschmann für sein Engagement bei der Ansiedlung des Augenarztes in der Sommeritzer Straße, für seine Arbeit im Gesundheitsbeirat und die erneuten Bemühungen um einen Kinderarzt.

Herr Köster zeigt sich entsetzt über die Aussage von Frau Rost vom Ministerium, die sich auf den Bildungs- und Erziehungsplan des Landes Thüringen bezieht, der die Abschaffung der Vorschule vorsieht. Er bietet Herrn Linß Unterstützung an, die Elternsprecher der Stadt Schmölln einzubeziehen, um ein gemeinsames Schreiben an das Ministerium zum Erhalt der Vorschule zu verfassen.

Herr Linß (Amtsleiter Hauptamt) bedankt sich für den Vorschlag von Herrn Köster und schlägt vor, sich zur besagten Thematik zu beraten und ein gemeinsames Schreiben mit allen Elternvertretungen aufzusetzen.

zu 7. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder

Herr Plaul (fraktionslos) erläutert, dass an ihn herangetragen wurde, dass es zu wenige Kindertagesstätten-Plätze gebe und hinterfragt das Handling der Stadt.

Der Bürgermeister berichtet über drei aktuelle Fälle, wo der gewünschte Kita-Platz in einer bestimmten Einrichtung nicht machbar war. Es gab am heutigen Tag ein Gespräch mit dem Landratsamt, wo die gesamte Situation besprochen wurde. Im vergangenen Jahr waren über 100 Geburten zu verzeichnen und auch im ersten Quartal d. J. zeichne sich diese Tendenz ab. Dem Rechtsanspruch der Eltern auf einen Kitaplatz kommt die Stadt derzeit noch nach.

Herr Schrade stellt in Aussicht, im kommenden Hauptausschuss/Sozialausschuss kurzfristige, mittel- und langfristige Maßnahmen zur Behebung der Situation vorzustellen und darüber gemeinsam zu beraten, denn bei 20 Geburten über dem Jahresdurchschnitt könnte es in 2019 mit den Kita-Plätzen eng werden, so seine Ausführungen.

Herr Keller (Fraktion Bürger für Schmölln) übermittelt, dass es Beschwerden bzgl. der Bewirtschaftung der ehemaligen Extrakaufhalle gegeben habe (Ladezeiten wurden nicht eingehalten, Lärmbelästigung).

Herr Schrade dankt für den Hinweis und sichert die Weiterleitung dieser Information an das Ordnungsamt zu. Eine entsprechende Antwort wird Herrn Keller schriftlich nachgereicht, so die Zusage des Bürgermeisters.

zu 8. Sonstiges

Herr Hübschmann (Fraktion DIE LINKE) informiert über **drei Anträge** seiner Fraktion bzgl. der Zuwendungen aus der Kommunalinvestpauschale in Höhe von 370.000 €.

1. Erstellung einer Sportstättenleitplanung für die Stadt Schmölln und ihrer Ortsteile (Beauftragung eines Fachplaners mit schätzbaren Kosten von 10.000 €)
2. Planung und Errichtung eines Parkplatzes für 30 Stellplätze im Einwohnerbereich Friedrich-Naumann-Straße/Sommeritzer Straße (Kosten ca. 90.000 €) und
3. Sicherung der ambulanten Versorgung der Bevölkerung im städtischen Bereich und Stärkung des Klinikums in Altenburg und Schmölln durch Erarbeitung einer Analyse des Bestandes aller Praxen, deren baulichen Zustand, barrierefreier Zugang, Personalentwicklung und Anschubfinanzierung für Neuansiedlungen und Kadersuche

Herr Schrade bittet Herrn Hübschmann, diese drei Anträge der Protokollantin zu übergeben, um über diese im Hauptausschuss zu beraten.

Herr Keller (Fraktion Bürger für Schmölln) betrachtet die Erstellung einer Sportstättenleitplanung mit den veranschlagten 10.000 € eher skeptisch, die Summe würde nicht reichen. Seiner Meinung nach müsse die Stadtverwaltung selbst dazu in der Lage sein, dafür müsse kein Geld ausgegeben werden.

Herr Keller geht nochmals auf die Aktion „Rote Hand“ ein und bittet die Stadtratsmitglieder mit ihrer Stimme diese Aktion zu unterstützen, dem Vorbild dieser Akteure zu folgen und die Bundesregierung zu ermahnen.

Der Bürgermeister schlägt vor, diese Aktion auch außerhalb des Stadtrates zu kommunizieren und erinnert, dass er als Bürgermeister die Stadt Schmölln durch die Mitwirkung bei der Initiative „Mayor of Peace“ öffentlich vertritt und damit ein klares Zeichen gegen Atombomben setzt.

zu 9. Beschlussvorlagen

zu 9.1.

Vorlage V 0153/2018

Vergabe der Bauleistung
„Dorferneuerung Zschernitzsch BA 3 BT 1: Straßenbau und
Straßenbeleuchtung“

Der Bürgermeister verliest die Beschlussvorlage. Das Votum des Technischen Ausschusses war einstimmig.

Beschlussvorlage wird **einstimmig** beschlossen.
(18 Mitglieder des Stadtrates)
Beschluss-Nr.: B 0153/2018

zu 9.2.

Vorlage V 0154/2018

Vergabe der Bauleistung „Dorferneuerung Zschernitzsch
BA 3 BT 2: Straßenentwässerung“

Der Bürgermeister verliest die Beschlussvorlage. Das Votum des Technischen Ausschusses war einstimmig.

Beschlussvorlage wird **einstimmig** beschlossen.
(18 Mitglieder des Stadtrates)
Beschluss-Nr.: B 0154/2018

zu 9.3.

Vorlage V 0155/2018

Vergabe der Bauleistung „Dorferneuerung Zschernitzsch BA 3
BT 3: Schmutzwasserkanäle“

Der Bürgermeister verliest die Beschlussvorlage. Das Votum des Technischen Ausschusses war einstimmig.

Beschlussvorlage wird **einstimmig** beschlossen.
(18 Mitglieder des Stadtrates)
Beschluss-Nr.: B 0155/2018

Frau Schulze (CDU-Fraktion) äußert, dass sie aus diesen drei vorangegangenen Beschlussvorlagen die Ausgaben für 2019 grob zusammenaddiert habe und dabei auf eine Summe von ca. 1 Mio. € gekommen sei. Das bedeute ein Vorgriff auf den Haushalt 2019, ohne hierfür Finanzmittel zu hinterlegen. Sie möchte von der Kämmerin wissen, ob dies so richtig und auch rechtssicher sei.

Frau Biereigel (Amtsleiterin Kämmerei) antwortet, dass im Vorfeld der Beschlussvorlagen-erstellung darüber gesprochen wurde, mit der Firma HELI GmbH bei der Erstellung der Verträge auf die Umsetzung des Haushaltsvorbehalts für den Teil der Bauleistung, der auf 2019 entfällt, zu achten. Der Firma HELI GmbH muss bewusst sein, dass in dem unwahrscheinlichen, aber möglichen Fall der Versagung der Zustimmung im Rahmen des Haushalts 2019 oder dem Nichtzustandekommen der Haushaltssatzung 2019 weder ein Rechtsanspruch auf Ausführung der Leistung bestehe, noch entsprechende Schadensersatzforderungen bzw. entgangener Gewinn geltend gemacht werden können. Sollte dies in den bisherigen Vertragsverhandlungen nicht besprochen wurden sein und entsprechende Regelungen nicht das Einverständnis der Firma HELI GmbH finden, können die Vertragsabschlüsse nicht erfolgen. Es muss dann geprüft werden, ob die Mittel über überplanmäßige Ausgaben im Haushalt 2018 bereitgestellt werden können oder eine Nachtragshaushaltssatzung erforderlich ist, so ihre Ausführungen.

zu 9.4.

Vorlage V 0156/2018

Vergabe der Bauleistung „Dorferneuerung Zschernitzsch
BA 3 BT 7: Stahlbetonbrücke“

Der Bürgermeister verliest die Beschlussvorlage. Das Votum des Technischen Ausschusses war einstimmig.

Beschlussvorlage wird **einstimmig** beschlossen.
(18 Mitglieder des Stadtrates)
Beschluss-Nr.: B 0156/2018

19:39 Uhr – Presse verlässt den Sitzungssaal.

zu 9.5.

Vorlage V 0157/2018

Beitragssatzsatzung 2016 zur Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Schmölln

Frau Schulze (CDU-Fraktion) bittet, dass künftig alle Anlagen den Stadtratsbeschlüssen mit beigefügt werden, da die Stadtratsmitglieder, die nicht im Technischen Ausschuss sind, nicht über diese Anlagen verfügen. Sie müssten sich diese im Ratsinformationssystem unter dem entsprechenden Ausschuss aufrufen und das sei zeitaufwendig.

Herr Schrade wird sich zwecks Lösung mit dem Stadtratsbüro ins Benehmen setzen.

O. g. Beschlussvorlage wird mit **13 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** beschlossen.

(18 Mitglieder des Stadtrates)

Beschluss-Nr.: B 0157/2018

Die öffentliche Sitzung wird nun durch Herrn Schrade beendet.

Die Bürger verlassen den Sitzungssaal.

Ende des öffentlichen Teils:

19:43 Uhr

.....
Sven Schrade in für die
Vorsitzende des Stadtrates

.....
Carmen Herbig
Protokollantin

Nicht öffentlicher Teil der 37. Stadtratssitzung am 12.04.2018 im Sitzungssaal des Sparkassenkompetenzcenters in Schmölln